

No. 467. 1540. 11. Oct.

Das Kloster belehnt Christoph Schönberger mit Pfaffendorf.

Wir Ambrosius Rauch der geistlichen rechte doctor probst, Johannes Greuenthal prior, Andreas von Scölen senior vnd gantz capittel — bekennen —, das nachdem der erbar vnd weise Claws Wolff das guth vnd forwergk Pfaffendorff vorm Hellischen thor vbir vnd an der Elster gelegen dem auch erbarn Christoffen Schönberger burgern zcu Leiptzk vmb eyn richtigen erbkauff — vorkaufft, dass wir — zcu eynem rechten erbe in erbeßweise vnd wie erbeßlehn recht vbung vnd gebrauch, erwehnt gut vormeltem Schönberger gelihen haben, — mit aller seynr zcu-gehorung gebeuden vnd wie es itzunt allenthalben steht vnd liegt, vorreynt vorsteynt vnd vorzeunt ist, vnd nemlich mit hundert vnd vier vnd zwentzick ardtackker, vierdehalben egker wisewachs, auch vier vnd achzcigk ruten kabell wiesen, auch mit gerten flecken plenen sampt allen gerechtigkeiten nutzungen vnd wiriden, wie es vorkeuffer seyn vater vorigen besitzer vnd innehaber vor alters gehabt, — zcu haben zcu genissen — vnd gleichwoll auch in bewlichem wesen vnd ehren zcuhalten, doneben mit ierlichen vnd steten zcinsen, die er vffn kirmeßabendt als sechzcehn kapphane vnd vier vnd zwentzick groschen, abir vff Martini eyn guth schogk drei vnd dreissigk groschen beydes dem closter s. Thomae reichen vnd erblich zcinsen sall, deßgleichen vff Martini drei guthe schogk sechs vnd funffzcigk groschen zwene pfennige der eptischin zcu Weissenfels vnd den nachbarn in Petscher margk, vier scheffel korn vnd vier scheffel habern vffs schloß alhier auch Martini zcu antwurten, vnd den lehen, so offte sie zcu falle kummen, yhre volge zcuthun. Dobey gewest die erbarn vhesten achtbarn vnd ersamen George Filtz des closters gerichtshelder, magister Caspar Börner vnser notarius vnd Blasius Reuber bürger zcu Leiptzk —. Zcu vrkunde etc. Gegeben in vnserm closter — montags nach Francisci.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Leipzig mit dem Siegel des Probsts an einem Pergamentstreifen.

No. 468. 1540. 6. Dec.

Ambrosius Rauch der geistl. Rechte Doctor, Probst, Johannes Greuenthal Prior, Andreas von Scölen Senior und das Capitel belchnen Sigmund Breutigam Bürger zu Leipzig und Margaretha dessen Ehefrau mit dem Gute Stoderitz in Melscher mark mit allem Zubehör in Häusern Hofe Felde Zäunen und Rainen, wie Wilhelm Krah und dessen Erben, von welchen Breutigam es erkauft, dasselbe besessen haben; jährlicher Zins 12 Scheffel Korn und 12 Scheffel Hafer an den Pfarrer zu Baalsdorf, 21 alte Schock 7¹/₂ Groschen an das Kloster, beides zu Martini. Zeugen wie No. 467. Gegeben — Leiptzk in vnserm closter am tage s. Nicolai —.

Barthel's Diplomatar. Lips. III. fol. 134^b im Rathsarchiv zu Leipzig.

No. 469. 1541. 3. Jan.

Probst Ambrosius Rauch schreibt an einen Ungenannten über seinen Lebensgang und seine Verwaltung der Probstei und des Klostervermögens, über die Art der Erwerbung des Klosterbesitzes und die in Betreff der Erhaltung desselben durch Herzog Heinrich erlangten Zusicherungen; bittet, ihn bei bevorstehender Sequestration mit Rathschlägen zu versehen.

Ernvhester gestrenger besunder gunstiger herre. Nach entbietung vnd wuntsch eyns seligen nawen iars vnd meynr gantzwilligen dinste zceige ich e. gestrengkeit meym gunstigen herren vnd forderern kürzlich an, das iungst vor sechs tagen die herrn furstlichen sequestratores schriftlichen an mich gelangen lassen, das sie vff freitagk nach Epiphaniae alhie im clo-